

## Informationen **Kurs-Nr.: S 02.19**

---

### **Informationsveranstaltung**

05.12.2018: 16.00-18.00 Uhr in der  
Fachstelle für Suchtprävention Berlin

### **Seminarzeitraum**

21.03.2019-13.09.2019 (6 Module)

### **Seminarzeiten**

Do: 09.00-17.00 Uhr, Fr: 09.00-14.00 Uhr

### **Seminarort**

Fachstelle für Suchtprävention Berlin  
Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin

### **Teilnahmevoraussetzungen**

1. Hochschulabschluss, insbesondere in den Bereichen Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung, Gesundheit
2. In der Regel Praxiserfahrung in psychosozialen, gesundheitlichen und/oder Bildungsbereichen
3. Darüber hinaus Zulassungen nach Einzelfallprüfungen möglich

### **Kooperationspartner**

Alice Salomon Hochschule Berlin

### **Teilnahmegebühr**

606,00 €, zahlbar zum 07.03.2019 oder in 3 Raten  
à 202,00 € zum 07.03.2019, 07.04.2019 sowie 07.05.2019

### **Bewerbungsfrist**

15.01.2019, bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die  
Fachstelle für Suchtprävention Berlin

### **Zielgruppe**

Lehrpersonen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter  
an Berliner Schulen oder in ambulanten / stationären  
Einrichtungen der Jugendarbeit / Jugendhilfe

### **Ziel**

Verankerung wissenschaftlich fundierter,  
suchtpräventiver Arbeit in die pädagogischen  
Handlungsfelder

### **Ansprechpartnerin ASH**

Magdalena Malyga  
Tel.: (030) 99 245-353, Fax: (030) 99 245-399  
[malyga@ash-berlin.eu](mailto:malyga@ash-berlin.eu)

### **Ansprechpartnerin Fachstelle für Suchtprävention**

Christina Schadt  
Tel.: (030) 29 35 26 15, Fax: (030) 29 35 26 16  
[schadt@berlin-suchtpraevention.de](mailto:schadt@berlin-suchtpraevention.de)

Fotos: © Fotolia.com, ASH Berlin

FACHSTELLE FÜR  
**SUCHTPRÄVENTION**  
IM LAND BERLIN

 **kompetent  
gesund.de**  
FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION



In Kooperation mit der



**Alice Salomon Hochschule Berlin**  
University of Applied Sciences

Berufsbegleitender  
Zertifikatskurs 2019

## **Fachkraft für Suchtprävention im Kontext Schule / Jugendarbeit**

Kurs-Nr.: S 02.19

**ASH Berlin** |  
Zentrum für Weiterbildung

### Fachkraft für Suchtprävention im Kontext Schule / Jugendarbeit

---

#### Leitidee

Der Bedarf an suchtspezifischen Präventionsansätzen in Schule und Jugendarbeit ist aktueller denn je. Was ist zu tun, wenn der Konsum von Suchtmitteln bzw. das Verhalten von jungen Menschen Anlass zur Sorge gibt? In Schule und Jugendarbeit sind die Themen Suchtentwicklung, Suchtvorbeugung und suchtspezifische Präventionsprojekte für pädagogische Fachkräfte enorm wichtig, denn Suchtprävention soll ansetzen, bevor „das Kind in den Brunnen gefallen ist“. Der Zertifikatskurs trägt dem Wissen Rechnung, dass Suchtprävention ein Querschnittsthema ist und begründet durch das Gesundheitsziel „Gesund aufwachsen“ besondere Anwendung in den Settings Schule und Jugendarbeit findet. Riskanter Konsum von Suchtmitteln oder Verhaltensweisen betreffen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus allen sozialen Schichten und Lebenslagen. Im Zertifikatskurs werden neben erforderlichen Diversitykompetenzen sowohl wissenschaftliche Grundlagen zu Suchtmitteln als auch Risiko- und Schutzfaktoren süchtigen Verhaltens erarbeitet. Es werden Best-practice-Programme suchtpreventiver Maßnahmen vorgestellt. Darüber hinaus wird Grundlagenwissen vermittelt um für die eigene berufliche Praxis wirksame Präventionskonzepte zu erarbeiten. Im Zentrum stehen die Vorstellung und das konkrete Üben interaktiver Methoden zu den Themen Alkohol und Tabak, Cannabis und andere Substanzen, Online-/Glücksspiel, Essstörungen sowie weiteren Präventionsfeldern. Der Zertifikatskurs weist einen hohen Praxisbezug auf und stellt für das Selbststudium vertiefende Materialien, Handouts und Literaturempfehlungen zur Verfügung.

#### Themenübersicht

- Einführung und Grundlagen
- Konsummuster, Recht und Handlungsfelder
- Suchtprävention in der Praxis I:  
Schwerpunkt Alkohol und Tabak
- Suchtprävention in der Praxis II:  
Schwerpunkt Cannabis und weitere Substanzen
- Suchtprävention in der Praxis III:  
Schwerpunkt Medien und Glücksspiel/Esstörungen
- Abschlusskolloquium

#### Lehr- und Lernmethoden

Impulsreferate, Textlektüre und Diskussion, Projektentwicklung und -bearbeitung, Methodenanwendung, Gruppenanleitung, Selbstorganisiertes und Praxisorientiertes Lernen

#### Lern- und Arbeitsaufwand

Insgesamt 150 Stunden:

- 78 Stunden Präsenzzeit
- 72 Stunden Selbstlernzeit (Vor- bzw. Nachbereitung der Veranstaltungen, Textarbeit, Abschlussarbeit, Prüfungsvorbereitung)

#### Abschluss

Die ASH vergibt das Hochschulzertifikat »Fachkraft für Suchtprävention im Kontext Schule/Jugendarbeit«, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium

#### ECTS-Credits

Der erfolgreiche Abschluss dieses Zertifikatskurses entspricht 5 ECTS-Credits. Deren mögliche Anrechenbarkeit auf einen postgradualen Studiengang ist an den Nachweis eines Hochschulabschlusses gebunden.

#### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hedwig Rosa Griesehop  
(Hochschullehrerin ASH Berlin, Dipl. Psychologin)

#### Kursleitung

Christina Schadt (Dipl. Sozialpädagogin,  
Referentin Suchtprävention)

Anke Schmidt (Dipl. Pädagogin, Organisationsmanagerin,  
Referentin für Suchtprävention)

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.ash-berlin.eu/weiterbildung](http://www.ash-berlin.eu/weiterbildung)

**Kurs-Nr.: S 02.19**

sowie unter:

[www.berlin-suchtpraevention.de/veranstaltungen](http://www.berlin-suchtpraevention.de/veranstaltungen)

**Zertifikatskurs Suchtprävention**